Wegbeschreibung Strecke 12 rückwärts:

Großheppacher Schwestern in Beutelsbach zum Berufsbildungswerk in Winnenden

Beutelsbach. In Beutelsbach verlassen wir das Gebäude der Schwesternschaft auf der *Oberlinstraße* nach links. Es geht an der Eisenbahnlinie entlang. Wir unterqueren die Bahnlinie an der S-Bahn-Haltestelle und kommen in die *Cannonstraße*. Diese überqueren wir und gehen die *Cannonstraße* auf der anderen Straßenseite nach links, unterqueren die *Schorndorfer Straße* (K 1866) und gehen weiter auf die *Bruckwiesenstaße* durch die Unterführung unter der B 29. Nach der Unterführung geht es rechts in einen Fußweg und zu einem Steg über die Rems. Wir kommen in den *Heppachweg* (dort befindet sich das Stammhaus der Großheppacher Schwesternschaft) und folgen diesem bis zur *Grunbacher Straße*. Wir gehen nach links bis zum *Pfahlbühlstraße* und biegen dann in die *Brückenstraße* ein. Wir folgen dem blauen Kreuz des Albvereins. An der Brücke *Birkelstraße* gehen wir nach rechts auf dem Jakobsweg, rechts am Wolfshof vorbei und dann gerade aus nach Kleinheppach. Wir kommen in die *Endersbacher Straße*, folgen dieser bis zur *Schulstraße*. Über die *Korber Straße* gehen wir dort nach rechts, am Rathaus vorbei in die *Vordere Straße*. Von hier biegen wir dann nach links in die Weinsteige ab, gehen an dem Rückhaltebecken vorbei. Dann gehen wir an den Weinbergen entlang und streifen Korb auf der *Buocher Straße* im Ortsteil Steinreinach. Wir lassen Korb links liegen und gehen nach rechts weiter auf dem Jakobsweg Richtung Hanweiler, vorbei an einem Spielplatz und einem Parkplatz. Von jetzt ab geht der Wanderweg abwärts und wir kommen auf der *Weinstraße* nach Hanweiler . Man geht auf der *Weinstraße* bis zum Gasthaus Traube, dort geht es links in die *Silvanerstraße* hinein bis zum Ortsende. Wir gehen dort auf dem Feldweg nach links bis zum Eingang in den Friedhof. Dort durchqueren wir den Friedhof und verlassen ihn auf der *Hanweiler Straße* nach links durch die Siedlung Schelmenholz (Winnenden). Die *Hanweiler Straße* heißt nach der Schafweide *Forststraße*. Man kommt vorbei an einem Einkaufszentrum und am Altenheim. Bald darauf liegt links von der *Forststraße* der Eingang in das Berufsbildungswerk der Paulinenpflege.